

# Lernexpedition Wolfskids

- Authentische Erlebnisse
- Persönliche Herausforderungen
- Individuelle Hilfestellung

## Das Projekt

### Zielgruppe

Hauptschüler oder Jugendliche ohne Abschluss

### Bedarf

Hauptschüler oder Jugendliche ohne Schulabschluss haben es schwer auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Oft fehlt mangels Perspektive die Motivation, einen Schulabschluss zu erreichen oder eine Lehrstelle zu suchen.

### Ziel

Die Jugendlichen werden motiviert, sich für ein Berufsziel zu entscheiden, welches ihren Fähigkeiten entspricht. Im Anschluss an die „Lernexpedition“ wird im Erfolgsfall der Unterricht wieder aufgenommen, um einen Schulabschluss zu erreichen oder es wird eine Lehre im favorisierten Beruf aufgenommen.

### Inhalte

Die Jugendlichen unterziehen sich einem so genannten Kompetenz-Check, in dem sie in der Praxis ausprobieren können, was ihnen liegt und für welche Berufe sie geeignet sind, bzw. für welche ungeeignet. Dabei lernen sie ihre Stärken und ihre Schwächen kennen, um realistische berufliche Vorstellungen zu entwickeln. Kompetenzcheck und Praktika greifen ineinander, dabei zählt sowohl fachliche als auch soziale Kompetenz.

Die Jugendlichen lernen, sich und ihre Kompetenz auch entsprechend zu präsentieren. Dabei greifen sie auf die Erfahrungen in Praktika zurück und der Präsentation eines eigenen Projektes.

### Methodik

Den Jugendlichen wird kein Plan vorgegeben, den sie einhalten müssen. Sie werden von Beginn an mit einbezogen, d.h. sie gestalten den Lernweg und die Inhalte selbst mit, nachdem ein gemeinsames Ziel vereinbart ist.

# Lernexpedition Wolfskids

## Nutzen

Durch das Zusammenwirken von Betreuungsleistung und Berufsberatung werden enorme Kosten gespart. So werden die Jugendlichen nicht von Maßnahme zu Maßnahme geleitet, sondern es wird konsequent und gleichzeitig flexibel der berufliche Einstieg bzw. der Schulabschluss vorbereitet. Die Jugendlichen werden so umfassend in der Verselbständigungsphase unterstützend beraten. Die Dauer ist individuell zu gestalten und sollte sich auf maximal 6 Monate beschränken.

## Umsetzung

### Selbstbestimmtes Lernen

- Lernzeit
- Lernweg
- Lerntempo
- Lerninhalte

### Lernziele

- Kreativität
- Individualität
- Verantwortlichkeit
- Selbstorganisation
- Bürgersinn, Menschlichkeit, Vielfalt
- Soziale Kompetenz, Emotionale Kompetenz

### Lern-Schritte

- Talent-Scout – Interessenschwerpunkte herausfinden
- Job-Test & Selbsteinschätzung
- Begleitete Praktika mit Projektarbeit
- Ausbildungsplatzsuche und Wahl
- Bewerbungsverfahren

## Modul I

Beratung zu Berufsorientierung, Berufsneigung

- Schwerpunkt-Interessenstests
- Aufstellung eines individuellen selbst bestimmten Lernplanes mit einem selbst gesetztem Ziel: Was will ich bis wann und wodurch erreicht haben?

## Modul II

Praxisbezug mit Selbsteinschätzung

- Interviews mit Fachleuten der favorisierten Berufsfelder
- Praktikumstage zum Ausprobieren
- Auswertung mit Selbsteinschätzung zur fachlichen Eignung und
- Sozialkompetenz
- Entwicklung eines Lern- und Projekt-Planes

## Modul III

- Begleitete Praktika mit Talentförderung (zur individuellen Auswahl)
- 1 Monat Praktikum im favorisierten Beruf
- 1 Monat Praktikum in einem weiteren Beruf
- 1 Monat Arbeit bei Künstlern im Inland
- 1 Monat Praktikum im Ausland
- 1 Monat Arbeit bei einem Künstler im Ausland

## Abschluss

- Web-Seite, CD oder Ausstellung des eigenen Projektes
- Präsentieren in der Öffentlichkeit am Ort der eigenen Wahl

- Praktika
- Komplette Bewerbungsunterlagen
- Erste begleitete Bewerbungsgespräche
- Begleitung der ersten 3 Monate der Ausbildung oder des Arbeitsplatzes

## Beratungsumfang und Kosten Bedingungen

- Nach dem ersten Monat kann entschieden werden, ob die Maßnahme weitergeführt werden soll. Ein Abbruch ist zu empfehlen, wenn der Jugendliche kein Interesse zeigt.
- Die Dauer der Praktika ist individuell festzulegen.
- Ein Auslandspraktikum ist nicht durchzuführen, wenn gesundheitliche Beeinträchtigungen vorliegen.

## Leistung des Berufsberaters

- Im Inland
  - Beratungsgespräche
  - Akquirieren von Praktika
  - Hilfe beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen u. Präsentationen
  - Akquirieren von Ausbildungsplätzen oder Arbeitsstellen
  - Beratung während der ersten Ausbildungsmonate bzw. der Tätigkeit
- Im Ausland
  - Akquirieren von Praktika u. Kunsthandwerkern
  - Organisation der Unterkünfte, Transfer, Begleitung und Beratung vor Ort
  - Unterstützung beim Erstellen der Präsentation eines eigenen Projektes

## Betreuungsleistung

- Begleitung des Jugendlichen mit wöchentlich 10-20 Stunden, je nach Bedarf
- Im Ausland 20 –40 Stunden wöchentlich
- Beratung in enger Zusammenarbeit mit dem Berufsberater

## Beispiel: Jugendlicher A

### Modul I

A wird vom Berufsberater an seinem Wohnort beraten. Berufliche Interessenschwerpunkte werden herausgefunden. Am Ende wird vereinbart, ob die Maßnahme erfolgreich sein kann und es wird ein Betreuer aus dem örtlichen Umfeld gewählt.

A wählt sich einige passende Betätigungsfelder aus, die er anstreben möchte. Um einen ersten Eindruck von der Praxis zu bekommen, werden so genannte Schnuppertag vereinbart, an denen er sich einen Einblick verschaffen kann.

### Modul II

A wird vom Betreuer zu den jeweiligen „Schnuppertagen“ begleitet, an denen A die Möglichkeit erhält, zu den Fachleuten Kontakt aufzunehmen. Die Gespräche mit den Fachleuten werden ausgewertet im Hinblick auf Selbsteinschätzung:

- Entspricht die Praxis meinen Vorstellungen?
- Welche Fähigkeiten und Kompetenzen werden in diesem Beruf erwartet?
- Wie und wo kann ich diese erwerben?

A entwickelt seinen eigenen Lernplan

## Modul III Inland

- Der Betreuer besucht A regelmäßig nach Absprache, und tritt in Konfliktfällen mit der Praktikumsleitung in Verbindung.
- Die Erfahrungen werden ausgewertet und mit dem Berufsberater werden Möglichkeiten zukünftiger Ausbildungsplätze angedacht.

## Modul III Ausland

- Der Auslandsbetreuer organisiert und betreut den Aufenthalt im Ausland. Er begleitet A und unterstützt ihn bei der Gestaltung und Repräsentation eines eigenen Projektes und bei der Vorbereitung auf Bewerbungsverfahren.

## Ausbildungsvorbereitung

- Während der Praktika akquiriert der Berufsberater mit dem Jugendlichen Ausbildungsstellen, auf die sich A bewerben könnte.
- A trifft die Wahl, wo er sich bewerben möchte
- Das Bewerbungsverfahren läuft während der letzten Phase.

## Lernexpedition Wolfskids

Meine Fähigkeiten und Talente:

---

---

---

---

---

---

Favorisierte Berufsfelder:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

Interview mit Fachleuten aus diesen Berufen:

Fragen:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

## Lernexpedition Wolfskids

Praktikumstage in / bei \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Zeitraum: \_\_\_\_\_

Selbsteinschätzung:

---

---

---

---

Konflikte/ Probleme: \_\_\_\_\_

---

---

Ursachen: \_\_\_\_\_

---